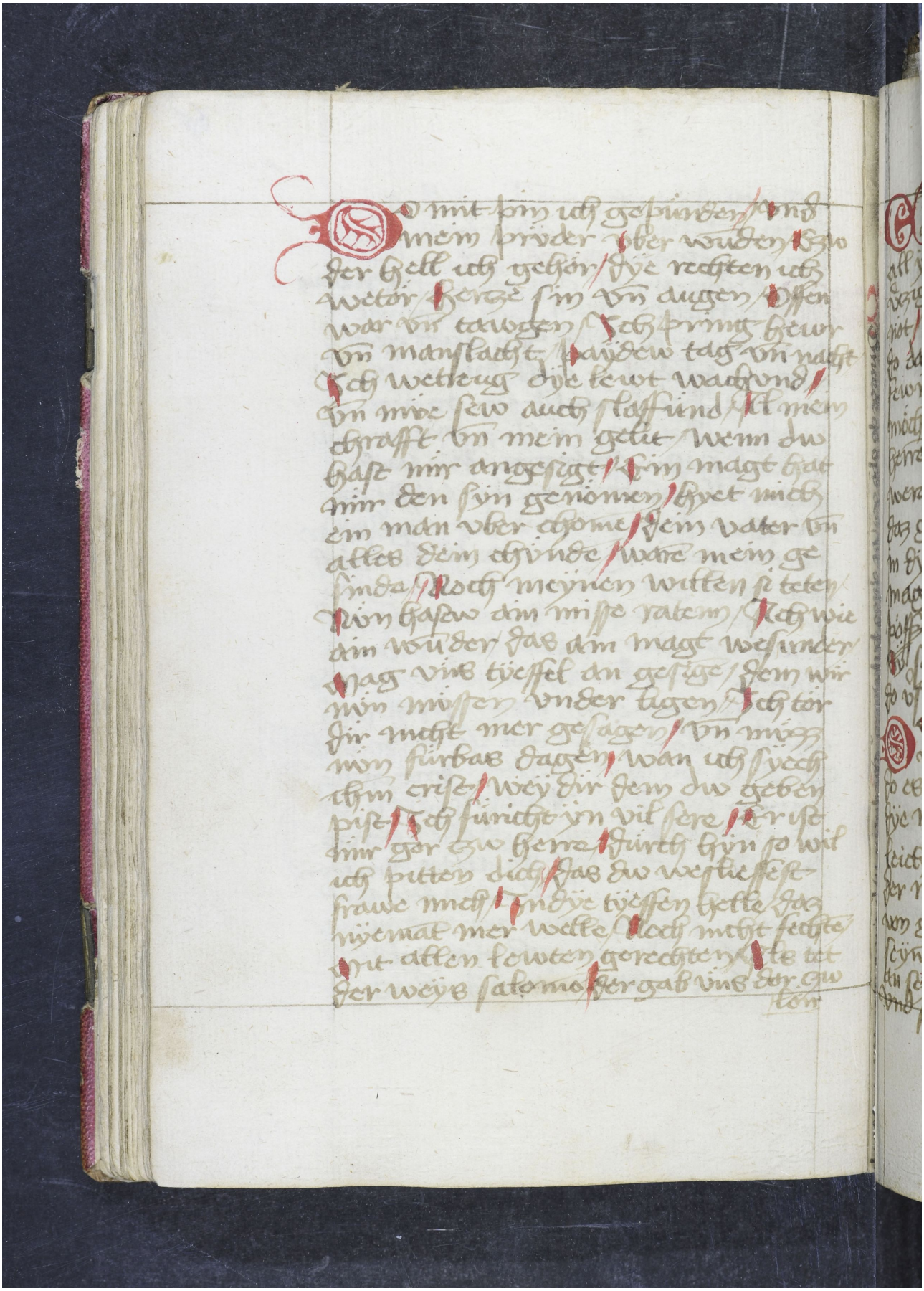
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=107
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



O mit sim ich gepunden / vnd
mein prider vber wunden / so
ger hell ich geher / die rechten ich
weter / herze sin vn augen / offen
war vir tewgen / ich prinig hewr
vn manslacht / paydew tag vn nacht
ich wetteug die tewt wachund /
vn mie sew auch slaffund / ich mein
chrafft vn mein geliet / wenn du
hast mir angesigt / sim magt hat
mir den sin genomen / hyet mich
ein man vber chome / sein vater vn
alles dein chunde / were mein ge
sinde / noch meinen willen si tete
nun hasew dim misse ratem / ich wie
dim wunder / das dim magt wesunder
slag vns tiessel dn gesige / dem wir
nun missen vnder tigen / ich tor
dir nicht mer gesagen / vn mizz
man furbas dagen / wan ich sech
chm crise / wey dir dem du geben
pist / ich funicht in vil sere / er ist
mir ger gw herre / furch hin so wil
ich putten dich / das du westiessest
frawe mich / vnd ye tiessen helle das
wemat mer welle / noch mehr fechte
mit allen lewten gerechten / ste tut
der weys salomo / er gab vns der gw
ton